

Neuer Propst in Stift St. Florian: Klaus Sonnleitner übernimmt Verantwortung!

Klaus Sonnleitner wurde zum neuen Propst des Augustiner-Chorherrenstifts St. Florian benediziert, ein bedeutendes Barockkloster in Oberösterreich.

Stift St. Florian, 4490 St. Florian, Österreich - Am Sonntag wurde Klaus Sonnleitner feierlich zum neuen Propst des Stifts St. Florian ernannt. Die Benediktion durch Bischof Manfred Scheuer fand im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes statt, zu dem eine Vielzahl von Äbten und Ordensvertretern aus ganz Österreich, darunter auch Erzabt Korbinian Birnbacher, anwesend waren. Politische Vertreter, wie der oberösterreichische Landeshauptmann Thomas Stelzer, gaben dem Ereignis zusätzliche Bedeutung. In seiner Predigt betonte Bischof Scheuer, dass Sonnleitner und die Chorherren „Diener der Freude“ und „Anwälte der Hoffnung“ sein sollen, auch in schwierigen Zeiten.

Vor seiner Wahl am 6. Februar war der 54-jährige Sonnleitner 18 Jahre lang Stiftsorganist und ist bekannt für sein umfangreiches Wissen über das Werk von Anton Bruckner. Sein neuer Aufgabenbereich umfasst nicht nur die Seelsorge in 33 Pfarren, sondern auch die Verwaltung des Stifts, das über 700 Hektar Wald und 200 Hektar biologische Landwirtschaft verfügt. „Das neue Amt bringt eine attraktive Vielfalt an Aufgaben mit sich“, erklärte Sonnleitner, der auch auf die Herausforderungen beim Erhalt der kulturellen Schätze des Stifts hinwies. Die Restaurierung eines Jahrhunderte alten Fensters kostete beispielsweise 90.000 Euro, was die Balance zwischen Erhaltung und finanzieller Belastung unterstreicht, wie **[kurier.at](#)**

berichtete.

Kulturelles Erbe und Herausforderungen

Das Augustiner-Chorherrenstift St. Florian zählt zu den bedeutendsten Barockklöstern in Oberösterreich und birgt eine lange Geschichte, die bis ins 8. Jahrhundert zurückreicht. Es wurde auf dem Grab des heiligen Florian gegründet, des ersten christlichen Heiligen des Landes. Sonnleitner wird sich nicht nur um die spirituellen Belange kümmern, sondern auch dafür sorgen müssen, dass das Erbe des Stifts, einschließlich der beeindruckenden Bibliothek und der Brucknerorgel, erhalten bleibt. Jährlich besuchen rund 20.000 Touristen das Stift, was seine Bedeutung als kulturelles und touristisches Zentrum unterstreicht, wie kathpress.at berichtet.

Details	
Ort	Stift St. Florian, 4490 St. Florian, Österreich
Schaden in €	90000
Quellen	• www.kathpress.at • kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at